

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 39

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 25. Sept. 1908. || Nr. 39 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hüllich, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Insurat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Nach 50 Jahren. (Mit Bild) — Thurgauische Schulsynode. — Zur Revision des Erziehungsgesetzes vom Kt. Luzern. — Um Herrn Prof. Dr. F. W. Förster he. um. — Aus Kantonen und Ausland. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Nach 50 Jahren.

Den 18. Sept. waren es 50 Jahre, daß Pius X. die hl. Priesterweihe empfing. Es ist schicklich, daß auch ein Schulblatt dieses Erinnerungstages gedenkt; denn Pius X. war in allen Stellungen im besten Sinne schulfreundlich. —

Pius X. wirkte von 1858—67 im venezianischen Tombolo als Kaplan, von 1869—75 als Pfarrer von Salzano, von 1875—84 als Seminarregens und Domherr von Treviso, von 1884—93 als Bischof von Mantua, von 1893—1903 als Kardinalspatriarch von Venedig und seit 1903 als Papst. Der Seeleneifer des Kaplans, die Mildtätigkeit des Pfarrers, die Klugheit und der Weitblick des Regens, der gesunde Reformeifer des Bischofs, die praktisch-soziale Arbeit des Patriarchen: all' das ist bekannt und zeichnet Pius X. als Jugendfreund, Lehrer und Erzieher der ihm jeweiligen Anvertrauten. —

Vom Papste nun einige Worte. Was Pius X. als Papst anstrebt,